

Einer wie Keiner

AizenxIzuru,GinxIzuru,AizenxGin

Von lizkatha

Kapitel 11: Ein Füchschen am Morgen, bereitet Kummer und Sorgen

Hey leute~ ^^

Willkommen zu meinem neuen cap ^^

Es ist, meiner meinung nach sehr kurz und etwas lustig, aber ich merk heute eh nix mehr ^^

Ich hab momentan n Kreativ, weil es schneit und ich das nicht mag, also seit sanft ^^'

Nun hoffe ich, dass ihr das cap trotzdem genießen könnt und vielleicht ne meinung dazu habt ^^

Hope you will enyou~

Lg

Liz~

*weihnachtskekse hinstell *

.....

Ein Füchschen am Morgen, bereitet Kummer und Sorgen

Izuru spürte die Wärme unter sich und schnurrt.

Er drehte seine Kopf auf die Seite und schlug die Augen auf.

Er brauchte einen Moment um sich bewusst zu werden, dass sich zwei zusammengekniffene Augen und ein Schmolmund unmittelbar vor seinem Gesicht befand und ein schnaufen ihm die Haare aus dem Gesicht pustete.

Izuru schaut ihn nur aus aufgerissenen Augen an.

Dann kreischte er auf und weckte damit den braunhaarigen Taichou unter sich.

„Hm?“, machte dieser und sah sich nun ebenfalls nach Gin um und seufzte.

Der Silberhaarige hatte sein Kinn auf die Couchkante gelegt und schmolte.

Izuru hatte sich unterdessen die Decke um den Körper geschlungen und war knallrot im Gesicht.

Aizen setzte sich nun auf und sah Gin lächelnd an.

„Na, wen haben wir den da? Einen schmollenden Fuchs~?“

Er kicherte.

Nun schmollte Gin nur noch mehr, setzte sich etwas mehr auf und verschränkte die arme vor der Brust.

„Pfft!“, machte er und murrte beleidigt.

Izuru seufzte und setzte sich zu Gin auf den Boden und drückte sich an ihn.

„Was ist denn los?“, fragte er und schaute den Taichou lieb an.

Dieser konnte sich ein Schmunzeln nicht mehr verkneifen und schlang seine Arme um Izurus Körper.

„Mah~, Gin is' nur beleidigt, weil Aizen-san und Izuru-chan~ allein Spaß hatten~“, meckerte er gespielt.

Izuru lachte leise und tätschelte Gin schüchtern den Kopf.

„Gomen nasai“, meinte er schließlich noch und gab ihm einen schüchternen Kuss.

Der Silberhaarige grinste nun wieder in den Kuss und bevor sie sich wieder lösten,leckte er verspielt über Izurus Lippen.

Der Blonde schmunzelte leicht und auch der Braunhaarige fand an zu lächeln.

„Ist es jetzt wieder besser?“, fragte er vergnügt und streichelt den Beiden abwechselnd den Kopf.

„Nö“, antwortete Gin frech und kicherte.

Sousuke schüttelte nur den Kopf.

//Das wird ja noch lustig...//, dachte er und seufzte.

Izuru hingegen, sah ihn unschuldig an.

„Und was sollen wir jetzt machen, damit es dir besser geht?“

Gin begann breit zu grinsen.

„Na das is' doch klar~“, meinte er kichernd.

Sousuke wollte bereits schimpfen als Gin noch ergänzte:

„Kuchen backen!“

Nun fielen Izuru und Aizen gleichzeitig um.

Der braunhaarige Taichou fing sich zuerst wieder und schüttelte verständnislos den Kopf.

„Kuchen?“

Gin nickte eifrig.

Auch der Blonde war begeistert und machte sich daran, seine Klamotten zu suchen und ignorierte dabei, dass es in seinem hintern zog.

„Ich finde das ist eine ganz tolle Idee~“, meinte er fröhlich und der junge Taichou verschwand bereits vor ihm in der Küche.

Sousuke nahm sich still vor, erst einmal zu duschen und dann das ganze Szenario aus einem gewissen Abstand zu beobachten.

Und das war auch eine gute Entscheidung gewesen.

Denn als Sousuke frisch geduscht die Küche betrat hätte sein Herz stehen bleiben können.

„W-WAS ZU HÖLLE IST DENN HIER LOS?!“, schrie er und packte sich verzweifelt in die Haare.

Er stand in der Tür und konnte nur staunen.

Es war wirklich ein Talent, eine Küche in so kurzer Zeit dermaßen zu verwüsten.

Gin stand in der Küchenmitte und war weiß vom Mehl. Seine Klamotten hingen schief und seine Haare brutzelten noch etwas, weil der Ofen bis vor kurzem noch gebrannt hatte. Aber irgendwie hatte er sehr viel Spaß und grinste seinen ehemaligen Taichou

an.

Neben ihm stand Izuru, der nicht ganz so begeistert aussah. Auch er war weiß und hatte angebratene Haarspitzen. Allerdings hatte er zusätzlich noch einen Topf mit Teig auf seinem Kopf, dessen Inhalt ganz langsam sein Gesicht herunterlief.

Der Rest der Küche sah ebenfalls aus wie ein Schlachtfeld:

Der Ofen stand offen und qualmte, überall standen verdreckte Schüsseln rum, an den Wänden hing Teig und Mehl, der Boden war bedeckt mit aufgeschlagenen Eiern und Eierschalen, Mehl, Milch und Milchtüten, Teig und noch mehr Schüsseln. Aus irgendeinem Grund hing auch eine Pfanne an der Decke, aber Sousuke war ja so wie so innerlich am weinen und fragte nicht weiter nach.

Izuru unterdessen schaute Sousuke aus großen Chibiaugen entschuldigend an und Gin...grinste....was auch sonst.

Natürlich hatte ihm die ganze Aktion riesigen Spaß gemacht. Und schließlich hatte Izuru bis vor kurzem auch noch gelacht...bis der Ofen förmlich explodiert war...

Leise kicherte er und sah, wie der Blonde bereits dabei war, sich zum tausendsten mal bei Aizen zu entschuldigen.

Eben genannter saß übrigens gerade resigniert auf dem Boden und trauerte seiner teuren Marmorküche nach.

Gins einziger Kommentar zu der Situation:

„Hyah~, aber eigentlich hätt’n Sie ja damit rechnen müß’n Aizen-san~!“

Das gab dem Braunhaarigen den Rest und er schloss sich für ein paar Stunden im Wandschrank ein.

Izuru, der im Alleingang die große Küche aufgeräumt hatte, wischte sich den Schweiß von der Stirn und legte den Mopp zur Seite.

Er ging zurück in das Wohnzimmer und sah zu Gin, der auf der Couch gerade Kekse futterte. Izuru hatte zwar keine Ahnung, woher der silberhaarige Taichou diese hatte, aber er fragte nicht nach.

Seufzend ließ er sich neben ihm nieder und sah ihn an.

„Und? Ist er schon mal aus dem Schrank gekommen?“, fragte er, obwohl er wusste, das diese Frage überflüssig war.

Gin antwortete trotzdem, indem er den Kopf schüttelte.

Erneut seufzte Izuru und sah zum Schrank.

Langsam erhob er sich und klopfte an das die Schranktür.

„Sousuke? Ich hab...die Küche wieder aufgeräumt...Kannst wieder rauskommen....“

Erst kam keine Antwort, bis ein Klacken ertönte.

Vorsichtig öffnete er die Tür und spähte hinaus. Sich räuspernd, kam er schließlich wieder aus dem Schrank und entschuldigte sich förmlich bei Izuru für sein kindisches Verhalten.

Izuru winkte ab und ging lächelte.

Sousuke sah sich skeptisch um.

„Wo steckt denn Gin?“, fragte er.

Überrascht schaut sich der Blonde um.

„Was zum-..? Gerade eben saß er noch auf der Couch und hat Kekse gegessen...“, meinte er und seufzte.

Sousuke hingegen hatte gerade wieder ein schlechtes Gefühl.

„Das ist nicht gut...komm mit! Wir suchen ihn besser.“

Izuru nickt und folgt Aizen auf dem Fuße, der bereits das Gebäude verlässt.

Der Taichou stand auf dem Weg und schaute ihn den Himmel.

Er konzentrierte sich und suchte Gins Reiatsu...und zu seinem Unglück spürte er Gin in der 12. Einheit...und das war nie gut.

Der Fukutaichou trat neben ihn und schaut ihn fragend an.

„Und? Haben Sie ihn gefunden?“

Sousuke nickte kurz und sagte nur:

„Forschungszentrum.“

Und genau das sorgte auch dafür, dass Izuru nun panisch lossprintete.

//Scheinbar hat er auch schon Erfahrungen mit Gin gemacht...//, dachte sich der Taichou und folgte ihm auf dem Fuße.

Plötzlich ertönte ein lauter Knall und man sieht Rauch am Himmel.

Alle drehen sich überrascht in diese Richtung und nur Izuru und Aizen reagierten anders.

„Gin...“, sagen beide gleichzeitig und seufzten synchron.

Als sie schließlich an der komplett zerstörten Forschungsabteilung ankamen taumelte ihnen ein hustender, aber breit grinsender Gin entgegen.

„Das war lustig~“, meinte dieser begeistert lachend.

Seine Beiden liebsten starrten ihn nur entgeistert an und entschlossen sich schließlich stumm dazu, erst einmal zu verschwinden und Gin später selbst zu bestrafen.

Nachdem sie es tatsächlich geschafft hatten, abzuhaufen und dem Zorn des Forschungstaichous zu entgehen.

Im Moment befanden sie sich im Büro der 3. Einheit.

Izuru saß auf dem Boden, Aizen lehnte an der Wand und Gin saß auf seinem Schreittisch und ließ die Beine baumeln.

Er war auch derjenige, der zuerst seine Stimme wiederfand.

„Und? Was spielen wie jetzt?“, fragte er vergnügt.

Innerlich riss bei Sousuke der Geduldfaden, aber statt auszuflippen, grinste er sadistisch.

„Hoh~? Oh, da habe ich schon eine ganz wunderbare Idee~. Und Izuru wird mir mit Freuden dabei helfen~.“

Gin konnte nicht einmal gucken, so schnell war er gepackt worden.

Aber die „Bestrafung“ sah anders aus, als Gin erwartet hatte.

Im Moment sah er sich zwar gefesselt, allerdings nicht an ein Bettgestell, sondern an seinen Schreittischstuhl.

Und sein Fukutaichou stapelte gerade eine Menge Akten vor ihm.

Sousuke trat hinter ihn und lächelt kalt.

„So Gin. Und jetzt...wird gearbeitet~“

Ein markerschütternder Schrei lies die 3. Einheit erschauern.

Izuru lacht leise und Aizen tat es ihm gleich.

Zusätzlich klopfte er dem Silberhaarigen auf die Schulter.

„Also. Wir lassen dich jetzt allein mit deiner Arbeit und binden dich erst wieder los, wenn sie erledigt ist~“, erklärte Sousuke lächelnd und verließ das Büro.

Izuru folgte ihm und winkte Gin zum abschied, da es eine gewisse Genugtuung für ihn war, dass sein Taichou nun auch mal arbeiten musste.

Zusammen ging er also mit seinem Braunhaarigen Lover einen Tee trinken, während Gin heulend seiner arbeit erledigte.

.....

Finito~ del kapitulo~ xDDD
Gomen dass es so kurz war >.<
Ich hoffe, dass es euch trotzdem gefallen hat ;-)
Viele, viele liebe grüße
Eure
Liz~ ^^

Und immer schön Gin bleiben xD